

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 05247	VPA 20.10.2010 VV 27.10.2010	„Kommunales Rechenzentrum - Die Stadt baut mittelfristig mit ihren Beteiligungsgesellschaften ein gemeinsames Rechenzentrum auf“	1. Vom Antrag wird zustimmend Kenntnis genommen. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Erweiterung des Rechenzentrums für den zentralen ITK-Dienstleister der Stadtverwaltung für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt München und berichtet dem Stadtrat 2013 darüber (Ziff. 1 des Referentenantrages).	verzögert	Das RZ der LHM wurde im Juni 2015 von den SWM an die LHM übergeben. it@M hat Ende 2016 eine Satzungsänderung für den Eigenbetrieb in den Stadtrat eingebracht, mit der die formelle Voraussetzung geschaffen wird, dass der Eigenbetrieb den städtischen Beteiligungsgesellschaften überhaupt Leistungen anbieten kann. Vor weiteren Schritten muss die Ausplanung zum externen Gutachten der IT abgewartet werden. Diese ist für Oktober 2017 geplant.
V 07833	VPA 31.01.2012 VV 29.02.2012	Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement; Bericht des Fachbeirats Bürgerschaftliches Engagement in München	1b) Das Direktorium wird beauftragt, die Zuwendungsrichtlinien gemeinsam mit den zuständigen Referaten (Baureferat, Kommunalreferat – AWM, Kreisverwaltungsreferat, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Bildung und Sport, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft und dem Sozialreferat), zu überprüfen und dabei insbesondere mögliche gemeinsame Regelungen heraus zu arbeiten und zu vereinheitlichen. Der Fachbeirat ist hierbei einzubinden (Ziff. 3 c des Referentenantrages).	erledigt	Die gemeinsam mit den Referaten erarbeiteten Mindestanforderungen wurden den Referaten mit Schreiben des Oberbürgermeisters im Oktober 2016 zur Anwendung zugeleitet.
V 11377	VPA 15.05.2013/ VV 05.06.2013	UN-Behindertenrechtskonvention erfüllen – rasch volle Barrierefreiheit für das Offizielle Stadtportal muenchen.de schaffen	1. Die Landeshauptstadt München strebt eine weitgehende Barrierefreiheit für den Rathausbereich von muenchen.de an. Hierzu ist der Bereich „Rathaus“ des Stadtportals muenchen.de, wie im Vortrag beschrieben, nach den Qualitätsmerkmalen der Konformitätsstufen A und AA der WCAG2 auszugestalten (Ziff. 1 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Die Umsetzung läuft. Die technischen Anpassungen wurden bis zum 17.04.2014 umgesetzt. Die weiteren Maßnahmen sind abgeschlossen bzw. in der Umsetzung. Mit dem Release vom 28.06.2016 wurden alle technischen und strukturellen Maßnahmen für den Rathausbereich abgeschlossen. Der kontinuierlich notwendige Optimierungs- und Qualifizierungsprozess wurde in eine Linienaufgabe überführt. Ergänzende Maßnahmen wurden eingeleitet, vgl. dazu Beschluss des Stadtrats vom 14.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07095).
			4. Das Direktorium wird beauftragt gemeinsam mit der Portalgesellschaft eine Lösung zu erarbeiten, nur barrierefreie Werbeformen im Rathaus-Bereich einzusetzen.	im Zeitplan	Die Umsetzung läuft. Durch eine grundsätzliche Strategieänderung der Portalgesellschaft hinsichtlich des Einsatzes von Werbemittel und -formen, ist diesem Thema eine untergeordnete Bedeutung beizumessen. Es werden seit 2016 nur noch gezielt ausgewählte Werbeformen platziert

Beschluss-nummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	1. Der weiteren stufenweisen Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagements gemäß Kapitel 4.3. wird zugestimmt. Im Rahmen der Stufe 2 erfolgt die weitere Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagement hinsichtlich eines einheitlichen Schätzvorgehens, Management von Abhängigkeiten, Koordination von Vorhaben, sowie der Start eines Vorhabens „Planungswerkzeuge der IT im Kontext MPM“ zur Bereitstellung einer durchgängigen Werkzeugunterstützung (Ziff. 3 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist Oktober 2017.
			2. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat Ende 2016 einen Beschluss zu den Ergebnissen der Stufe 2 und zur weiteren Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagements zur Entscheidung vorzulegen (Ziff. 5 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist Oktober 2017.
			3. Das Direktorium wird – wie in Kapitel 5.2.1.1. ausgeführt - beauftragt, die Entfristung der bis 31.12.2014 befristeten 2 Stellen (2 VZÄ) der Multiprojektmanagement-Strategen im Direktorium bei STRAC zum 01.01.2015 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das in Summe dauerhaft benötigte Budget von jährlich 184.480 € ab 01.01.2015 in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen (Ziff. 6 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist Oktober 2017.
			4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.1.1 ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer dauerhaften Stelle für <b>eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter zur MPM-Steuerungsunterstützung</b> im Direktorium bei STRAC, beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 73.130 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe 25.500 € / Jahr (Ziff. 7 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Neuer Plantermin ist Oktober 2017.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebefschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	<p>5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.1.1. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für <b>eine Multiprojektmanagement-Strategin / einen -Strategen</b> (1VZÄ) befristet für 2 Jahre sowie eine Stelle (1,0 VZÄ) für <b>eine IT-Projektleiterin / einen IT-Projektleiter</b> (1,0 VZÄ) befristet auf 2 Jahre im Direktorium bei STRAC, beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 178.090 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand für die Stelle als Multiprojektmanagement-Strategin / einen -Strategen in Höhe von 33.830 €/ Jahr und für die Stelle als IT-Projektleiterin / einen IT-Projektleiter in Höhe von 29.345 €/ Jahr (Ziff. 8 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist Oktober 2017.
			<p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die gemäß Ziffer 5.2.1.2. <b>erforderlichen personalbezogenen Sachmittel</b> in Höhe von 7.110 € einmalig für 2015 auf dem Büroweg bereitzustellen sowie in Höhe von 1.600 € einmalig für 2016 in Höhe von 1.600 € dauerhaft ab 2015 in Höhe von 800 € dauerhaft ab 2016 in Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 anzumelden (Ziff. 9 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Neuer Plantermin ist Oktober 2017.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/IVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	<p>7. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.2.1. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung der insgesamt 7 Stellen für <b>Projektkoordinatorinnen / -koordinatoren</b> (7 VZÄ) befristet für 3 Jahre ab Besetzung im Direktorium bei STRAC (5 VZÄ) und bei it@M (2 VZÄ) sowie die Stellenbesetzung in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten und it@M beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung oder dem im Rahmen des Multiprojektmanagements erprobten neuen Schätzverfahrens durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus für die Projektkoordination ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Aufgrund der schwierigen Personalgewinnungssituation erfolgt die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen unbefristet. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 429.250 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind – wie in Ziffer 5.2.2.2 ausgeführt – die <b>erforderlichen Sachmittel</b> in Höhe von jährlich 171.700 € zum Rechnungsausgleich an it@M beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600) anzumelden. Die Sachmittel sind auf dem Büroweg bereitzustellen bzw. im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von insgesamt 33.830 €/ Jahr je VZÄ. Die Projektkoordinatoren werden als laufendes Geschäft der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet. Die personalbezogenen Sachkosten inkl. der einmaligen Einrichtung eines Arbeitsplatzes werden zum Zeitpunkt der Abordnung ins Budget der Referate übertragen (Ziff. 10 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Neuer Plantermin ist Sommer 2017.
			<p>8. Für diejenigen Referate, die die Einrichtung von Stellen für Projektkoordinatoren (im Zusammenhang mit Aufgaben des IT-Multiprojektmanagements) in eigenen Beschlüssen beantragen, werden diese Stellen an STRAC in den Kompetenzbereich Projektkoordination übertragen. Das Personalbudget und die personellen Sachkosten werden hierbei in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 übertragen. Die Projektkoordinatoren werden als laufendes Geschäft der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet (Ziff. 11 des Referentenantrages).</p>	verzögert	siehe oben

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	9. Das Direktorium wird beauftragt, die gemäß Ziffer 5.2.2.2. <b>erforderlichen personalbezogenen Sachmittel</b> in Höhe von 16.590 € einmalig für 2015 auf dem Büroweg bereitzustellen sowie in Höhe von 5.600 € einmalig in 2016 sowie 5.600 € einmalig in 2017 in Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung im Ausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 einzustellen (Ziff. 12 des Referentenantrages).	verzögert	siehe oben
			10. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die beantragten Stellenzuschaltungen zu ermitteln und diesen entsprechend zur Verfügung zu stellen (Ziff. 13 des Referentenantrages).	verzögert	Ein Anmietbeschluss wurde im 1. Halbjahr 2016 eingebracht, aber die avisierte Fläche wurde bereits an einen anderen Mieter vergeben.
V 02624	VPA 24.06.2015	MIT-KonkreT; Jährlicher Bericht 2014 sowie Beschluss zu Maßnahmen – öffentlicher Teil	<p>1. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 5,5 Stellen-VZÄ (3,5 VZÄ befristet für fünf Jahre ab Besetzung, 2,0 VZÄ Dauerhaft), die Verlängerung der Finanzierung von 1,0 VZÄ um 2 Jahre und die Verlängerung der Finanzierung von 16,1 Stellen um 3 Jahre sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnitt) zu veranlassen. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 242.355 € im Jahr 2015, von jährlich (2016 und 2017) bis zu 1.429.737 €, von bis zu 1.364.707 € im Jahr 2018 und von bis zu 242.355 € im Jahr 2019 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 - Personalbetreuung, Stellenwirtschaft (PROD 5702 Stellenwirtschaft), der Abteilung 5 - Personalentwicklung (PROD 5707 Individuelle Personalentwicklung) und der Abteilung 6 - Aus- und Fortbildung (PROD 5708 Fortbildung) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die ab dem Jahr 2016 dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 120.710 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 – Personalbetreuung, Stellenwirtschaft (PROD 5702 Stellenwirtschaft und PROD 5704 Personalverwaltung und -betreuung) und der Abteilung 4 - Personalleistungen (PROD 5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von bis zu 546.618 € (50% des JMB Beamte) (Ziff. 2 des Referentenantrages).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 02624	VPA 24.06.2015	MIT-KonkreT; Jährlicher Bericht 2014 sowie Beschluss zu Maßnahmen – öffentlicher Teil	2. Zudem sind ab 2016 dauerhaft Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € (Kosten je Arbeitsplatz) und befristet für die Jahre 2015 mit 2017 16.480 €, für das 2. Jahr 2018 15.680 € und für das Jahr 2019 2.800 € jährliche Arbeitsplatzkosten sowie einmalig 16.590 € (Erstausstattung Arbeitsplätze) ab Besetzung auf dem Büroweg einzustellen bzw. künftig im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden (Ziff. 3 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Sachmittel für die Durchführung der notwendigen IT-Schulungen auf Basis der Erfahrungen bis Ende 2017 zu kalkulieren und dem Stadtrat im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2019 vorzulegen (Ziff. 4 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			4. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, in den Berichten zur Personalgewinnungssituation und zur Beschleunigung der Stellenbesetzungsverfahren die Situation des IT-Personal betreffend gesondert darzustellen (Ziff. 5 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Die Einrichtung und Besetzung der 3,5 befristet erforderlichen Stellen kann nicht bis zur Nachtragshaushaltsplanung 2015 zurückgestellt werden. Die Unabweisbarkeit dieser Maßnahme wird anerkannt (Ziff. 6 des Referentenantrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 02261	VPA 18.03.2015	Externe Begutachtung der IT - öffentlicher Teil	1. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20% übersteigen sollte (Ziff. 4 des Referentenantrages).	verzögert	Die Beschlussfassung wurde von November 2016 auf Januar 2017 und dann auf Februar 2017 verschoben.
			2. Der Stadtrat wird mit den Ergebnissen der Begutachtung im 2. Halbjahr 2016 befasst (Ziff. 5 des Referentenantrages).	verzögert	Die Beschlussfassung wurde von November 2016 auf Januar 2017 und dann auf Februar 2017 verschoben.
V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	1. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung zusätzlich anzumelden. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt wie im Vortrag des Referenten unter Punkt 5 dargestellt. (Ziff. 2 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.
			2. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 4.290 €, davon sind 4.290 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 3.010.€, für 2017 i. H. v. 640 € und für 2018 i. H. v. 640 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600) auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag „eVergabe“ anzumelden. (Ziff. 3 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	3. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 3.570 €, davon sind 3.570 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 2.770 €, für 2017 i. H. v. 400 € und für 2018 i. H. v. 400 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. (Ziff. 4 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.
			4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle als Projektleiterin / Projektleiter mit einem Zeitanteil in Höhe von 0,8 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 47.656 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 23.828 €/Jahr. (Ziff. 5 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.
			5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Projektmitarbeit mit einem Zeitanteil in Höhe von 0,5 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung II, Vergabestelle 1 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 28.830 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 14.415 €/Jahr. (Ziff. 6 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.
			6. Das Direktorium wird beauftragt, die rechtliche Begleitung des Projekts zu gewährleisten und dafür Ressourcen in Höhe von 0,4 VZÄ mit einer Einwertung in A13/A14 zur Verfügung zu stellen und die entsprechende Finanzierung in einer gesonderten Beschlussvorlage sicherzustellen. (Ziff. 7 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.
			7. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 3./4. Quartal 2016 erneut eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen, in der auf Basis des Fachkonzepts zum Anforderungsmanagement und einer detaillierten Marktrecherche die Kostenplanung und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für beide Alternativen verifiziert und noch einmal gegenüber gestellt werden. (Ziff. 8. des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 04091	VPA 09.12.2015	Passwortgeschütztes WLAN im Münchner Rathaus	1. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Konzepterstellung WLAN (vgl. Kapitel 2) als Themenbereich in den Untersuchungsauftrag gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00950 zu integrieren (vgl. Kapitel 3) (Ziff. 2 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			2. Die einmalig notwendigen Sachmittel in Höhe von 22.475 Euro werden im Haushalt des Kommunalreferats auf der Kostenstelle 14906005, Sachkonto 651152, Finanzposition 0640.602.8000.1 zur Verfügung gestellt und durch das Kommunalreferat im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens angemeldet (Ziff. 3 des Referentenantrages)	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 06202	VPA 06.07.2016 VV 20.07.2016	Gleichberechtigung bei der Besetzung von Gremien	2. Der Stadtrat beauftragt das Direktorium unter Einbezug der Gleichstellungsstelle für Frauen ggf. im Einvernehmen mit den betroffenen Referaten die praktische Umsetzung einer Geschlechterquote bei der Besetzung der Aufsichtsräte, der Beiräte und der weiteren Gremien gemäß obigem Vortrag vorzubereiten und den Stadtrat erneut zu befassen. Dabei ist auch zu prüfen, ob ein abgestuftes Quotenmodell nach der Größe des Gremiums (Vgl. §3 HmbGremBG) oder eine pauschale Quote zielführend ist. Des Weiteren sind praxisrelevante Umsetzungsvorschläge bei Anwendung der Besetzungsverfahren nach Fraktionszugehörigkeit bei gleichzeitiger Berücksichtigung einer Geschlechterquote zu erarbeiten.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Das Direktorium wird beauftragt, eine Übersicht der bisherigen Besetzung der genannten Gremien nach Geschlecht sowie Fraktionszugehörigkeit zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 06237	VPA 21.09.2016 VV 19.10.2016	Umsetzung des Standards "Lateinische Zeichen in UNICODE" - Öffentlicher Teil	4. Das Produktkostenbudget erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 um einmalige Kosten von 1.070.687 € und befristete Kosten bis 2020 von 175.840 €/Jahr.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 609.700 € für das Jahr 2017, in Höhe von 409.700 € für das Jahr 2018 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.



Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 06237	VPA 21.09.2016 VV 19.10.2016	Umsetzung des Standards "Lateinische Zeichen in UNICODE" - Öffentlicher Teil	6. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen – wie in Kapitel 4.6 ausgeführt - die Verlängerung, der bis Juni 2018 befristeten Stelle (1 VZÄ) der Projektkoordinatorin im Direktorium bei STRAC, ab dem 01.07.2018 bis zum 31.12.2020 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das in Summe dauerhaft benötigte Budget von jährlich 87.920 € ab 01.06.2018 in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen.  Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 35.168 € (40% des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			7. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 467 € in 2018 und für 2019/2020 jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			8. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2018 erneut eine Beschlussvorlage vorzulegen, in der die weiteren benötigten Aufwände dargestellt und die Finanzmittel beantragt werden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			9. Das Direktorium wird beauftragt, jährlich in der IT-Kommission über den Fortschritt und die Ergebnisse des IT-Vorhabens zu berichten.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	3. Das Direktorium wird beauftragt, die notwendigen IT-Business-Services (Kap ) zu entwickeln und einzuführen und ein entsprechendes Portfolio-Management (Kap. ) dauerhaft zu etablieren, sowie die Häuser der IT sowie die Querschnittseinheiten Personal- und Organisationsreferat und Stadtkämmerei zu beauftragen, im Rahmen ihrer Aufgaben bei der Umsetzung des Beschlusses mitzuwirken, den Beschluss im eigenen Verantwortungsbereich umzusetzen und die Entsprechenden Aufwände rechtzeitig einzuplanen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	<p>4. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel als zahlungswirksame personalbezogene Sachmittel zum Rechnungsausgleich bei it@M in Höhe von 422.530 für 2017 sowie in Höhe von 224.750 € für 2018 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Innenauftrag 5130010 (Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) anzumelden.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>5. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 1.617.137 € für das Jahr 2017, in Höhe von 2.930.351 € für das Jahr 2018, in Höhe von 4.433.645€ für 2019, in Höhe von 5.385.832 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel ab 2021 in Höhe von 6.254.642 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung für den Innenauftrag 5130010 (Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) anzumelden. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 6.254.642 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt.</p> <p>It@M wird beauftragt, die erforderlichen Kapazitäten für den Betrieb im Wirtschaftsplan anzumelden, die notwendigen Stellen einzurichten und zu besetzen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung von Stellen mit insgesamt 1,3 VZÄ als IT-Strategin / IT-Strategie im Direktorium bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung zum Beginn des Jahres 2017 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 122.733 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums (Innenauftrag 5130010 Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) einzustellen. In diesem Fall sind die Stellenbedarfe im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die dann zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet; die sich ergebende Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen kann unbefristet erfolgen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 49.093 €/Jahr (40% des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>7. Das Direktorium wird beauftragt, für die gemäß Kapitel 3.7.2.1 erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 3.081 € einmalig für 2017 sowie in Höhe von 1.040 € dauerhaft ab 2018 der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Innenauftrag 5130010 (UA 0601) anzumelden.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	<p>8. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 136.563 € für das Jahr 2017 , in Höhe von bis 253.617 € für das Jahr 2018, in Höhe von bis zu 370.671 € für 2019, in Höhe von 429.198 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Finanzmittel ab 2021 in Höhe von maximal 487.725 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplan-Aufstellung bei den zentralen Ansätzen des POR (BuKr 0099 beim UA 0800 "Mobile Kommunikationsoffensive") beim Personal- und Organisationsreferat zu beantragen. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2022 sind die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von maximal 487.725 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt. Die Stellenbedarfe sind im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet; die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen Kann unbefristet erfolgen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 195.090 €/Jahr (40% des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>9. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtrags- haushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produkt- leistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produkt- kosten- budget erhöht sich um 12.000 €, davon sind 12.000 € zahlungs- Wirksam (Produktauszahlungsbudget).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 07095	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Informationen in „Leichter Sprache“ auf www.muenchen.de	<p>2. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, die unter muenchen.de veröffentlichten Webseiten, wie beschrieben, soweit dies möglich ist, grundsätzlich in „Bürgerfreundlicher Sprache“ zu Veröffentlichlichen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>3. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, in Abstimmung mit dem Direktorium, im Rahmen der Tätigkeiten der Webredaktionen, alle in muenchen.de veröffentlichten Dienstleistungen im städtischen Einrichtungs- und Dienstleistungsfinder darzustellen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>4. Das Direktorium wird beauftragt, eine für alle städtischen Dienststellen verbindliche Richtlinie für bürgerfreundliche Sprache wie beschrieben zu erstellen. Die Richtlinie ist für alle unter Antragsziffer 3 beschriebenen Webseiten verbindlich anzuwenden, darüber hinaus gilt sie als Empfehlung.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>5. Das Direktorium wird beauftragt, wie unter 4.2 beschrieben, die Dienststellen zu beraten und eine zentrale Qualitätssicherung sowie die Schulungen in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsreferat durchzuführen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>6. Das Direktorium wird beauftragt, für zunächst zehn ausgewählte Dienstleistungen ein paralleles Angebot in Leichter Sprache zur Verfügung zu stellen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07095	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Informationen in „Leichter Sprache“ auf <a href="http://www.muenchen.de">www.muenchen.de</a>	<p>7. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 57.715 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 5.2. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (0,7 VZÄ), im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.086 € (40 % des Jahresmittelbetrages).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>8. Das Direktorium wird beauftragt, für die im Vortrag dargestellten Webangebote unter <a href="http://muenchen.de">muenchen.de</a> zusammen mit dem technischen Dienstleister für <a href="http://muenchen.de">muenchen.de</a> ein Produkt für einen Vorleseservice als „Software as a Service“ zu beschaffen und zu implementieren.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>9. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtrags- haushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produkt- leistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produkt- kostenbudget erhöht sich um 12.000 €, davon sind 12.000 € zahlungs- wirksam (Produktauszahlungsbudget).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>10. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produktleistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 11.000 €, davon sind 11.000 € Zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 07323	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranet für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung	3. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für 2017 i. H. v. 2.175.120 € für 2018 i. H. v. 1.575.360 € Für 2019 i. H. v. 1.202.800 € für 2020 i. H. v. 953.000 € im Rahmen Haushaltsplanaufstellung 2017 bzw. der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 5.906.280 €, davon sind 5.906.280 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			4. Das Direktorium wird beauftragt, ab 2021 die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 949.800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 949.800 €, davon sind 949.800 € zahlungswirksam.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 329.800 € (4 x 82.450 €) entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden.  Das Direktorium wird – wie in Ziffer 3.8. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von 4 Stellen (4 VZÄ) für die Projektarbeit, befristet bis zum 31.12.2020, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.  Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 131.920 € (4 x 40% des Jahresmittelbetrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			6. Das Direktorium wird beauftragt, bis zum 30.06.2020 dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Evaluierung der Umsetzung mit einem Personal- und Stellenkonzept für ein dauerhaftes, zentrales Intranet-Management zur Entscheidung vorzulegen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 04540	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Sicherheits- und Bewachungsleistungen im Stadtarchiv Produkt 5112030 - Finanzierung	2. Das Direktorium, Stadtarchiv München, wird beauftragt, gemäß den Vorgenannten Ausführungen die Erhöhung des beschriebenen Sicherheitsstandards auf angemessenem Niveau umzusetzen.	im Zeitplan	Die Umsetzung läuft.
			4. Nach Ablauf der einjährigen Testphase erhält der Stadtrat einen Evaluierungsbericht mit einer Neubewertung der Art und Weise der Erledigung der Sicherheitsaufgaben und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen.	im Zeitplan	Relevant ab 2018.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 13193	VPA 11.12.2013	IT-Vorhabensplan 2014 und IT-Strategische Themen	Der Beginn der Umsetzung der Antragsziffer 48 aus dem Beschluss vom 27.01.2010 ("Strategische Neuausrichtung der IT") wird auf das Jahr 2016 verschoben. (Ziffer 2 des Referentenantrages)	erledigt	Das Thema wurde im Oktober 2015 mit dem Start der externen Begutachtung der IT aufgegriffen und im Januar 2017 mit der Grundsatzentscheidung der Umorganisation der IT erledigt.
V 01594	VPA 10.12.2014	Schwachstellen von LiMux aufklären	1. Das Direktorium wird beauftragt, zur Erhebung der aktuellen Situation der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem IT-Arbeitsplatz eine entsprechende Befragung zu konzipieren und durchzuführen. Die IT-Kommission wird in die Erstellung des Fragebogens einbezogen. Der Stadtrat wird mit dem Ergebnis der Umfrage sowie den abgeleiteten Maßnahmen befasst.	erledigt	Die IT-Kommission wurde einbezogen. Die Befragung wurde durchgeführt. Die abzuleitenden Maßnahmen werden im Rahmen der externen Begutachtung erarbeitet. Die Ergebnisse des Gutachtens wurden dem Stadtrat im 4. Quartal 2016 vorgelegt und im Januar 2017 mit der Grundsatzentscheidung der Umorganisation der IT erledigt.